Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 1: **Schwerpunkt : Radioszene Basel**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Schwerpunkt

Eine hundertjährige Erfolgsgeschichte 3
Das Radio in der Basler Medienlandschaft 8
Dem Wort verpflichtet – und der Stimme 12
Bildung und Unterhaltung mit Kompetenz und Esprit 17
Von einem, der auszog, der SRG das Fürchten zu lernen 21
Was allein zählt, sind Zahlen 24
D Eliane und dr Adi – zwei zum Zmorge 27
Ein Radio zum Mitreden und miteinander reden 30
Carl Miville-Seiler: Herzlichen Dank und alles Gute 32

Feuilleton

Kultur-Tipps 33
Reinhardt Stumm: Wo kommsen du her? 34

akzent forum

Vorträge und Kurse zur Pensionierung 37

Bildung

Führungen & Vorträge 39
Kurse 43
Sprachen 44
Computer & Fotografie 46

Sport

Besondere Angebote 51
Fitness & Krafttraining 51
Bewegung & Gymnastik 54
Tanz 56
Spiele 57
Wassersport 57
Laufsport & Wandern 58

Pro Senectute beider Basel

Steuererklärungen ausfüllen 60
BLKB und BKB: Wer sind meine Erben? 61
Dienstleistungen 62
In eigener Sache 64

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion: Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.], Lea Weissenberger [lw.]
Mitarbeiterin Feuilleton: Lea Weissenberger, Ingrid Berger

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler,

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 42.- pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker, Gestaltung und Satz: Helga Halbritter
Druck: Reinhardt Druck, Basel
Auflage: 38'000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
S. 2: Jack Metzger, S. 4, 7: Robert Spreng, S. 5: Museum für Kommunikation, Bern, S. 6: Hans Staub, S. 22: Comet, S. 23: Photopress und Björn Lindroos, S. 59, 60: stöckerselig, Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Medienszene in Basel befindet sich im Umbruch. Die Geschehnisse rund um die Basler Zeitung, hinter der, man weiss das inzwischen, rechtsbürgerliche Kreise um Christoph Blocher stehen, lassen manchen befürchten, die Meinungsvielfalt in der Region sei bedroht. Das ist natürlich Unsinn. Bei der Printpresse ist mit der «TagesWoche» ein neues Blatt entstanden und die «Basellandschaftliche Zeitung» will mit einer Basler Ausgabe auch im städtischen Raum Fuss fassen.

Überhaupt ist die Vorstellung, bestimmte Kreise, und seien sie finanziell noch so potent, könnten in der modernen Gesellschaft die Meinungen «machen», absurd. Man ist längst nicht mehr auf sein (ehemaliges?) Leibblatt angewiesen. Zu gross ist die Zahl der Medien, die der Nutzerin, dem Nutzer zur Verfügung stehen. Wer will, kann sich im Fernsehen, im Radio und im Internet rasch und unkompliziert informieren, kann Kommentare hören und lesen und sich, buchstäblich zu jedem Thema, eine eigene Meinung bilden.

Möglicherweise wird der Einfluss der Printmedien auf die Meinungsbildung ohnehin überschätzt. Haben Sie gewusst, dass wir im Durchschnitt täglich fünfmal mehr Fernsehen schauen und fünfmal mehr Radio hören, als Zeitung zu lesen?

Das «gute alte» Radio begleitet uns täglich mehr als drei Stunden: mit Musik und Unterhaltung, mit Informationen und Hintergrundberichten. Sein Einfluss auf unser tägliches Leben ist gross, wohl grösser, als wir gemeinhin annehmen. Das ist auch der Grund, weshalb wir uns entschlossen haben, die neue Ausgabe des Akzent Magazins dem Radio zu widmen, und zwar ausschliesslich jenen Stationen, die ihren Standort in Basel haben. Das sind neben dem «Regionaljournal Basel Baselland» und dem Kultursender «DRS 2», die zwei Kommerziellen, «Basilisk» und «Basel 1» (inzwischen: «Radio Energy Basel») sowie das gemeinnützige «Radio X». Wir berichten über Programme, über ihre Entstehung und die Strukturen, in denen sie entwickelt werden. Dazu haben wir für Sie nicht nur die Geschichte des Radios aufgezeichnet, sondern erzählen auch vom abenteuerlichen Kampf Roger Schawinskis, neben der SRG Privatradios zu etablieren. Schliesslich haben wir uns mit dem emeritierten Medienprofessor Roger Blum über den Stellenwert des Radios in der Basler Medienszene unterhalten.

Nach dem Akzent Magazin vom vergangenen August über die Presselandschaft in den beiden Basel, ist so ein weiteres Heft entstanden, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Informationen vermittelt und Meinungen «gemacht» werden. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Spass.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion